

P R O T O K O L L

über die Sitzung des **Gemeinderates** am **23. September 2004**

Ort: Amtshaus in Theiß

Beginn: 18:30 Uhr

Anwesende:

als Vorsitzender: Bgm Franz Gartner

entschuldigt abwesend: Dr. Stefan Guberov, Ing. Franz Brandl

nicht entschuldigt abwesend: Josef Danner

anwesend: alle übrigen Mitglieder des Gemeinderates

als Schriftführer: Nessler M.

zusätzlich anwesend: Elisabeth Wagner von der NÖ Umweltberatung (nur TOP 1)

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich.

Der Bürgermeister bringt bei Sitzungsbeginn schriftlich den als **Beilage A** dem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Er stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in die Tagesordnung der heutigen Sitzung als Punkt 15 (Straßengrundabtretungsurkunde Mold) aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss:

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 1: Beitritt zum Klimabündnis

Während der Behandlung des TOP 1 erscheinen Brandl (18:50 Uhr) und Guberov (18:55 Uhr) und nehmen am weiteren Sitzungsverlauf teil.

Frau Elisabeth Wagner von der Umweltberatung Waldviertel stellt dem Gemeinderat das Klimabündnis vor und erläutert die wesentlichen Ziele des Klimabündnisses.

Nach Beitritt zum Klimabündnis ist innerhalb der Gemeinde ein Arbeitskreis zu bilden, der die Ziele der Gemeinde zur Verringerung des CO₂-Ausstosses definieren bzw. entsprechende Projekte anregen soll. Der Arbeitskreis, dem nicht nur Gemeindevertreter angehören müssen und sollen, wird durch Mitarbeiter des Klimabündnisses und der Umweltberatung unterstützt, weiters stehen auch Experten zur Beratung zur Verfügung. Über den Arbeitskreis läuft auch die Öffentlichkeitsarbeit über die Information der Bevölkerung.

Die jährlichen Mitgliedskosten beim Klimabündnis betragen:

- € 0,08/Einwohner für den NÖ Landesverein,
 - € 0,08/Einwohner für die Projektunterstützung Amazonien,
 - € 0,006/Einwohner, mindestens jedoch € 180,00, für den Internationalen Verein
- Die Umsetzung von Klimabündnisprojekten wird derzeit vom Land NÖ noch mit 50 % der Investitionskosten gefördert.

TOP 2: Genehmigung bzw. Abänderung des Protokolls der letzten Sitzung:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 3: Bauplatzverkauf in der Waidackersiedlung in Theiß

Es liegt ein Kaufantrag des Herrn Rainer ALFONS aus Krems/Donau über das Gst. Nr. 114/63, KG. Theiß, vor. Das Grundstück hat ein Ausmaß von 899 m², der Kaufpreis beträgt € 32.666,43.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Gst.Nr. 114/63, KG. Theiß, im Ausmaß von 899 m² zu den Bedingungen des vorliegenden Kaufvertragsentwurfes des öffentl. Notar Dr. Michael Billeth, St. Pölten, an Herrn Rainer ALFONS, Krems/Donau, Austraße 25, verkauft wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: /

einstimmig

TOP 4: Kaufvertrag mit Ehegatten Mold in Theiß

Mit den Ehegatten Franz und Anna Mold, Haitzendorf 12, wurde am 4.7.2002 ein Optionsvertrag abgeschlossen, welcher den Ankauf der Grundstücke Nr. 290/1, 290/2 und 290/4, KG. Theiß, zum Preis von € 31,25/m² vorsieht. In der Zwischenzeit wurde mit der GEDESAG vereinbart, dass diese rund die Hälfte der verbaubaren Grundstücksfläche von den Grundeigentümern ankauft und die Gemeinde somit nur mehr die verbleibende Restfläche übernimmt. Die den Ehegatten Mold von der Gemeinde abzulösende Grundstücksfläche beträgt in Summe 4.497 m², so dass der Kaufpreis nach dem geltenden Optionsvertrag € 140.531,25 beträgt. Bereits im Optionsvertrag wurde vereinbart, dass die Grundstücksnachbarn Lethay Roland und Sabine im Zuge des Eigentümerwechsels einen Teil des gegenständlichen Grundstückes zur Vergrößerung der eigenen Liegenschaft erwerben können. Auf Grund der bereits durchgeführten Vermessung wurde dieser Grundstücksteil mit 641 m² ermittelt. Diese Fläche wird von der Fam. Lethay der Gemeinde zum vereinbarten Preis von € 36,34/m², das sind in Summe € 23.293,94, abgelöst.

Von der GEDESAG wurde RA Dr. Walter Kossarz mit der Vertragserrichtung beauftragt, und hat dieser nunmehr den Entwurf der Kaufurkunde mit den Ehegatten Mold zur Genehmigung vorgelegt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das mit Vermessungsurkunde des DI Günter Meißinger vom 5.7.2004, GZ 4806/2004, neu geschaffene Grundstück Nr. 290/1, KG. Theiß, mit einem Ausmaß von 3.102 m² zu den Bedingungen des vorliegenden Kaufvertragsentwurfes des RA Dr. Walter Kossarz von den Ehegatten Franz und Anna Mold, Haitzendorf 12, angekauft wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

DRINGLICHKEITSANTRAG

TOP 15: Straßengrundabtretungsurkunde Mold

Im Zuge der Teilung des sogenannten „Mold-Acker“ in Theiß waren auch Grundstücksflächen in das öffentliche Gut der Gemeinde abzutreten und zwar die neugeschaffenen Gst.Nr. 290/4 mit 309 m² und Gst.Nr. 290/5 mit 445 m². Von dem mit der Durchführung des Teilungsplanes beauftragten Rechtsanwalt Dr. Walter Kossarz wurde eine dementsprechende Abtretungsurkunde vorbereitet und zur Genehmigung vorgelegt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Straßengrundabtretungsurkunde des RA Dr. Walter Kossarz über die kostenlose und lastenfreie Abtretung der Gst.Nr. 290/4 und 290/5, KG. Theiß, in das öffentliche Gut der Gemeinde genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5: Kaufvertrag mit Ehegatten Hauser in Brunn/Felde

Mit schriftlicher Vereinbarung vom 2.6.2003 haben die Grundeigentümer Hauser Hermann und Herta der Gemeinde die zur Sanierung der Böschung beim angrenzenden Grundwasserteich benötigte Grundfläche ihres Gst.Nr. 415, KG. Brunn im Felde, zum Preis von € 2,18/m² zur Verfügung gestellt. Die Sanierungsarbeiten wurden in der Zwischenzeit abgeschlossen und das Grundstück neu vermessen. Mit Vermessungsurkunde des DI Meißinger, Krems/D., vom 27.8.2004, GZ: 4831/2004, wurde die Grundinanspruchnahme mit 1.516 m² festgestellt, so dass sich für den benötigten Grundstücksteil ein Gesamtkaufpreis von € 3.304,88 ergibt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass von Hermann und Herta Hauser, Gedersdorf, Weinbergstraße 6, ein 1.516 m² großes Teilstück ihres Gst.Nr. 415, KG. Brunn im Felde, zum Preis von € 3.304,88 angekauft wird, welches entsprechend dem vorliegenden Teilungsplan des DI Günter Meißinger, Krems/D., in das gemeindeeigene Gst.Nr. 416 miteinbezogen werden soll.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6: Grundabtretungsannahme von Land NÖ in der KG. Schlickendorf

Die NÖ Landesstraßenverwaltung hat die Absicht, die Gst.Nr. 766/1 und 875/1, KG. Schlickendorf, in das öffentliche Gut der Gemeinde abzutreten, nach dem diese Flächen in der Natur bereits Fahrbahnnebenflächen (Gehsteig, Abstell- u. Grünflächen) darstellen. Nach den Bestimmungen des NÖ Straßengesetzes 1999 hat die Gemeinde für solche Flächen die Errichtungs- und Erhaltungskosten zu tragen, was mit der gegenständlichen Abtretung auch grundbücherlich richtig gestellt werden soll.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Übertragung der Gst.Nr. 766/1 und 875/1, KG. Schlickendorf, durch die NÖ Landesstraßenverwaltung in das öffentliche Gut der Gemeinde (EZ: 249) genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7: Dienstbarkeitsvertrag mit EVN über Trafos in den KG. Brunn/F. und Stratzdorf
Seitens der EVN wurde auf dem öffentlichen Gut, Gst.Nr. 247 (Loiserstraße), KG. Brunn im Felde, eine Masttrafostation errichtet. Eine weitere Trafostation wurde auf dem öffentlichen Gut, Gst.Nr. 184/3 (Betriebsgebiet), KG. Stratzdorf, errichtet. Um den Bestand dieser Anlagen rechtlich abzusichern hat die EVN zwei Dienstbarkeitsverträge zur Genehmigung und Unterfertigung vorgelegt. Die einmalige Entschädigung beträgt bei der Masttrafostation Brunn/Felde € 200,00 zzgl. MwSt., bei der Trafostation Stratzdorf € 10,00 zzgl. MwSt..

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsverträgen mit der EVN betreffend die Aufstellung einer Masttrafostation auf dem Gst.Nr. 247, KG. Brunn im Felde, und einer Trafostation auf dem Gst.Nr. 184/3, KG. Stratzdorf, die Genehmigung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8: ABA Gedersdorf BA07 u. BA09, WVA Gedersdorf BA02 –
Förderungsannahme von Kommunalkredit Umweltförderung**

Die Kommunalkredit Umweltförderung hat mitgeteilt, dass den Förderungsanträgen der Gemeinde für

- a) die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 07 (Betriebsgebiet)
- b) die Errichtung der Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 02 (Betriebsgebiet)
- c) die Behebung der Hochwasserschäden an der Abwasserbeseitigungsanlage (Bauabschnitt 09)

stattgegeben wurde.

Die Förderung erfolgt bei allen drei Vorhaben in Form von nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschüssen in der vorläufigen Höhe von

- a) € 22.320,00 bei der ABA BA07 (förderbare Investitionskosten € 160.000,00);
- b) € 27.000,00 bei der WVA BA02 (förderbare Investitionskosten € 180.000,00);
- c) € 1.164.432,00 bei der ABA BA09 (förderbare Investitionskosten € 2.540.000,00);

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die von der Kommunalkredit Umweltförderung vorgelegten Förderungsverträge vom 28.6.2004, ZI: A401282 für die Errichtung der ABA Gedersdorf, BA07, ZI: A401283 für die WVA Gedersdorf, BA02 und ZI: A400906 für die ABA Gedersdorf, BA09, vorbehaltlos annehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 9: ABA Gedersdorf BA07 u. BA09, WVA Gedersdorf BA02 –
Förderungsannahme von NÖ Wasserwirtschaftsfonds**

Mit Schreiben vom 20.7.2004 wurden der Gemeinde vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds für

- a) die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 07 (Betriebsgebiet)
- b) die Errichtung der Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 02 (Betriebsgebiet)
- c) die Behebung der Hochwasserschäden an der Abwasserbeseitigungsanlage (Bauabschnitt 09)

Förderungsmittel zugesichert.

Die Förderungen erfolgen

- a) bei der ABA BA07 in Form eines nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschuss in der vorläufigen Höhe von € 8.425,00 (förderbare Investitionskosten € 160.000,00);
- b) bei der WVA BA02 in Form eines nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschuss in der vorläufigen Höhe von € 53.280,00 und eines Darlehens in der vorläufigen Höhe von € 18.720,00 (förderbare Investitionskosten € 180.000,00);
- c) bei der ABA BA09 in Form eines nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschuss in der vorläufigen Höhe von € 105.568,00 (förderbare Investitionskosten € 2.540.000,00);

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds vorgelegten Förderungszusicherungen vom 20.7.2004, ZI: WWF-10-2100070/5 für die Errichtung der ABA Gedersdorf, BA07, ZI: WWF-10-1100020/5 für die WVA Gedersdorf, BA02 und ZI: WWF-10-2100090/4 für die ABA Gedersdorf, BA09, vorbehaltlos annehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der durchgeführten Prüfung vom 24.8.2004 zur Kenntnis. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt, so dass vom BGM und Kassenverwalter keine Stellungnahmen dazu abgegeben wurden.

Rammel stellt fest, dass Danner bereits das zweite Mal unentschuldigt von einer Sitzung des Prüfungsausschusses ferngeblieben ist.

TOP 11: Erhöhung der Subvention an SC Rohrendorf-Gedersdorf

Im Jahr 1993 wurde mit der Gemeinde Rohrendorf vereinbart, die Spielergemeinschaft SC MMG Rohrendorf-Gedersdorf ab 1994 jährlich mit € 7.267,00 (öS 100.000,00) zu subventionieren, wobei die Subvention zu 60 % von Rohrendorf und zu 40 % von Gedersdorf getragen wird. Die Subvention dient der Förderung der Jugendarbeit des Vereines. In den Kinder- und Jugendmannschaften (U7 – U17) spielen derzeit 37 Kinder aus der Gemeinde, 28 aus Rohrendorf und 19 aus anderen Gemeinden. Zehn Personen aus der Gemeinde sind in der Kampfmannschaft und der Reserve aktiv.

Die Subventionsvereinbarung wurde bis dato aufrechterhalten bzw. jährlich erneuert. Nunmehr hat der Vereinsvorstand bei der Gemeinde Rohrendorf um eine Erhöhung des Subventionsbetrages um 20 % ersucht. Der Gemeindeanteil würde sich dadurch von € 2.907,00 auf € 3.488,00 pro Jahr erhöhen. Es wird vorgeschlagen, den neuen Subventionsbetrag für zumindest 5 Jahre festzusetzen, so dass erst nach dieser Zeit über eine allfällige Anpassung bzw. weitere Erhöhung gesprochen werden muss.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge unter der Voraussetzung, dass die Gemeindevertretung von Rohrendorf einen gleichlautenden Beschluss fasst, beschließen, dass die jährliche Subvention an den SC MMG Rohrendorf-Gedersdorf ab dem Jahr 2005 um 20 % von derzeit € 2.907,00 auf € 3.488,30 pro Jahr erhöht wird, wobei dieser Betrag als Fixbetrag für die Jahre 2005-2009 gelten soll.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig

dagegen: Rammel

dafür: 16 Gemeinderatsmitglieder

TOP 12: Verein „Wachauer Qualitätsmarille“ – Subventionsansuchen

Mit Schreiben vom 6.8.2003 hat der Verein „Wachauer Qualitätsmarille“ die Gemeinde um finanzielle Unterstützung ersucht, dem der Gemeindevorstand aber nicht stattgegeben hat (Beschluss v. 2.10.2003, TOP 6). Nunmehr konnte festgestellt werden, dass nach einer Festlegung, die der Verein bzw. eine Vorgängerorganisation getroffen hat, auch Marillen aus dem Gemeindegebiet von Gedersdorf als „Wachauer Marillen“ angeboten und verkauft werden dürfen. Unter diesem Gesichtspunkt wurde daher noch einmal die Gewährung eines Unterstützungsbeitrages überlegt. Darüber hinaus läuft zur Zeit die Bewerbung der Gemeinde um Aufnahme in den Tourismusverband Wachau-Nibelungengau, wobei mit dem Hinweis auf die „Wachauer Marille“ ein gemeinsamer Anknüpfungspunkt zu dieser Region geschaffen werden kann. Es wird daher vorgeschlagen, den Verein für 2003 und 2004 mit je € 50,00/Jahr zu unterstützen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass im Hinblick auf die Berechtigung der gemeindeansässigen Marillenproduzenten, ihre Produkte als „Wachauer Marillen“ anbieten und verkaufen zu können, der Verein „Wachauer Qualitätsmarille“ nachträglich für das Jahr 2003, sowie für 2004 mit je € 50,00 pro Jahr finanziell unterstützt wird. Eine Weitergewährung der Subvention ist möglich, sofern der Verein jährlich und fristgerecht darum ansucht.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13: Verein „Rote Nasen Clowndoctors“ – Subventionsansuchen

Der Verein „Rote Nasen Clowndoctors“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken Kindern und älteren Menschen den Spitalsaufenthalt zu erleichtern und ihnen Angst vor Operationen, Untersuchungen und medizinischen Geräten zu nehmen. Der Verein absolviert auch einmal wöchentlich ein Kinderprogramm im Krankenhaus Krems und hat nun die Gemeinde um Gewährung einer finanziellen Unterstützung ersucht.

Nach eingehender Diskussion über die Höhe des Unterstützungsbeitrages und unter zu Hilfenahme der mitgelieferten Spendenaufstellung der letzten 5 Jahre wird vorgeschlagen, dem Verein einen einmaligen Beitrag in der Höhe von € 50 zu gewähren.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass dem Verein „Rote Nasen Clowndoctors“ als Unterstützung für die Abhaltung eines wöchentlichen Kinderprogramms im Krankenhaus Krems ein einmaliger finanzieller Beitrag in der Höhe von € 50,00 gewährt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 14: Berichte des Bürgermeisters

Der BGM berichtet abschließend über folgende Angelegenheiten:

- Klarstellung über Äußerungen im Zusammenhang mit der Rücklegung der Funktionen in den Kremser Schulgemeinden durch Karl Bogner
- Zivilschutzverband – Kursangebot
- Abschluss der Hausbrunnenaktion – Durchführung von Wasseruntersuchungen
- Hauptschul- u. Sonderschulgemeinde Krems – nächster Sitzungstermin 20.10.2004
- Kanalsanierungen nach Hochwasser – Ergebnis der Schlussübernahme mit Fa. Strabag

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 03.12.2004 genehmigt.

Unterschriften:

F. Gartner, eh.

Bürgermeister:

Gruböck, eh.

ÖVP – Fraktion:

Rammel Walter, eh.

SPÖ - Fraktion:

unbesetzt!

FPÖ - Fraktion:

Nessl, eh.

Schriftführer